

**Neu ist****..... / sind unsere Eindrücke von der R + T Stuttgart 2024.**

Vom 19. bis 23. Februar 2024 öffneten die Tore der R+T – Weltleitmesse für Rollläden, Tore und Sonnenschutz. Und wir waren dieses Jahr zum ersten Mal dabei!

Insgesamt präsentierten 1.020 ausstellende Unternehmen aus 43 Ländern ihre Innovationen auf der R+T 2024. Das gesamte Gelände der Messe Stuttgart war mit einer Brutto-Ausstellungsfläche von 120.000 Quadratmetern komplett ausgebucht. 61.232 Fachbesucherinnen und -besucher aus 146 Ländern kamen nach Stuttgart, um die neuesten Produkte und Dienstleistungen der Branche live vor Ort zu erleben. Nach 6 Jahren Pause konnte die R+T an die Erfolge der Vor-Veranstaltungen anknüpfen und erneut ihre Rolle als Weltleitmesse für Rollläden, Tore und Sonnenschutz bestätigen.

Gemäß dem Leitthema der R+T 2024 „Zukunft. Nachhaltig. Gestalten. TogetheR+T.“ war Nachhaltigkeit das Thema der aktuellen Veranstaltung. Die Fachbesucherinnen und -besucher konnten eine Vielzahl an innovativen Lösungen live erleben, mit denen sie den hohen Ansprüchen der Endverbraucherinnen und Endverbraucher rundum gerecht werden.

Die Fachqualifizierung der Besucherinnen und Besucher ist im Vergleich zur letzten R+T in 2018 weiter gestiegen. Neun von zehn Befragten sind an Einkaufs- und Beschaffungsentscheidungen beteiligt. Die Investitions- und/oder Kaufabsichten sind gestiegen: Mehr als 80 Prozent der Entscheiderinnen und Entscheider wollen investieren.

Zudem waren einige Inhalte des Rahmenprogramms eng an den Themen Nachhaltigkeit sowie Energieeffizienz orientiert und sorgten dafür, dass das Fachpublikum das eigene Fachwissen zielgenau erweitern konnte und die R+T eindrucksvoll ihren Stellenwert als Innovationsplattform untermauern konnte.



Den Start machte am Vorabend des ersten Messetages die Verleihung des renommierten R+T Innovationspreises. Insgesamt wurden 29 Produkte von 25 Unternehmen ausgezeichnet. Darüber hinaus wurden auch Sonderpreise im Bereich Nachhaltigkeit, Design und ein Sonderpreis der Jury vergeben.

Im Bereich Tore ging der R+T Innovationspreis 2024 in Gold an die BeluTec Vertriebsgesellschaft mbH für ihre komplett hochfahrbaren gekoppelten Tore. Der Herausforderung, Tore und Führungsschienen über jeweils einer Länge von 400 m zusammen hochzufahren, um auf den dahinterliegenden Bereich Zugang zu gewährleisten, kann mit diesem Torsystem und den teleskopierbaren Führungsschienen begegnet werden. Das Torsystem fährt in Totmannsteuerung und hat zur Absicherung der unteren Hauptschließkante einschl. der Führungsschienen speziell entwickelte voreilende Lichtschranke. Entwickelt wurde diese Lichtschranke für ein neues Bahnwerk in Cottbus. Hier müssen 4 x 420 m Tore teilweise gleichzeitig hoch- und runtergefahren werden.

Die voreilenden Lichtschranken sind mit Funkbefehl über die gesamte Anlagenlänge gekoppelt, um maximale Sicherheit zu garantieren. Trennbleche zwischen den Torsegmenten verhindern das Umspiegeln der Lichtschranken. Im geschlossenen Zustand gibt es über die Schlupftüren zahlreiche Zutrittsmöglichkeiten mit Zutrittskontrolle.

Die komplett hochfahrbaren gekoppelten Hub-/Hebefalttore mit Schlupftüren erfordern wenig Materialeinsatz, können schnell montiert werden und man kann bis zu 80% Gleichteile aus vorhandenen Tortypen verwenden. Zudem sind keine Pfosten erforderlich. Das Torsystem ist zum Patent angemeldet. Des Weiteren hat die BeluTec Vertriebsgesellschaft mbH ein Fassaden Kraftwerk vorgestellt. Schienen zuvor Dachflächen effizienter bei der Energiegewinnung durch Solarenergie, erkennt man nun immer mehr, dass die Fassaden eines Gebäudes eine deutlich größere Fläche als das Dach haben. Zudem ist die Sonnenscheindauer auf eine Fassade im Jahresdurchschnitt keineswegs geringer als die Einstrahlung auf das Dach. Die neu entwickelten teleskopierbaren Hebefaltländen von BeluTec können mit Solarmodulen beplankt werden. Die Flügel lassen sich ausfahren und somit die energieproduzierende Fläche vergrößern. Während die ausgefahrenen Flügel die gewonnene Energie



in das Gebäude einspeisen, werden bei starkem Sonnenschein die Fensterflächen automatisch beschattet, um das Gebäudeklima natürlich zu schützen. Die ausfahrbaren Flügel wirken hier wie eine Markise als Sonnen- und Blendschutz.

Je nach Sonnenstand lassen sich die Flügel in einen passenden Neigungswinkel für Sonnenschutz und optimierte Energieproduktion bringen und auch eingefahren werden. Steuerbar sind die Hebefaltläden zentral, um mittels Sensoren und Wetterdaten den idealen Neigungsstand zu erreichen, aber auch einzeln. Neben der Nutzung als vorgehängte Fassade lässt sich das System bspw. auch als Sonnenschutz über Balkonen oder Terrassen einsetzen. Auch der Optik sind keine Grenzen gesetzt. Die einzelnen Elemente lassen sich flächenbündig aneinanderreihen, um ein homogenes Fassadenbild zu erzeugen. Mit den neuen Entwicklungen von Photovoltaikmodulen sind bereits verschiedene Oberflächen, Farben und Kombinationen realisierbar.

Im Bereich Torsteuerung und Antrieben sind die Sieger des R+T Innovationspreises 2024 in Silber und Bronze nennenswert. Die CEDES AG erhielt den R+T Innovationspreis 2024 in Silber für das Lichtgitter GridScan/Smart Traffic. Der GridScan/Smart Traffic von CEDES ist ein intelligenter Sicherheitslichtvorhang der nächsten Generation. Er scannt, erkennt und interpretiert Objekte. Durch diese intelligente Durchgangskontrolle ergeben sich auch in IoT-Anwendungen (IoT – Internet of Things/Internet der Dinge) neue Möglichkeiten, wie z.B. die Sammlung von Daten von Personen, Fahrzeugen, Geschwindigkeit und Vibrationen und dadurch die Erkennung des Wartungszustandes. Den R+T Innovationspreis 2024 in Bronze konnte die GfA Elektromaten GmbH & Co.KG für die Torsteuerung TS 971 mit Wallbox und Lademanagement gewinnen. Die Plug-and-Play-Lösung zum Laden von E-Autos kombiniert Torsteuerung mit Wallbox und bietet damit erhebliche Installationskosteneinsparungen durch Nutzung einer gemeinsamen Stromversorgung. Ein Lademanagement gewährleistet eine Ladeleistung von max. 11 kW, wodurch die Genehmigungspflicht entfällt.

Unser besonderes Augenmerk galt auch der Firma ALIGA-TOR GmbH, die das ALIGA-Escape, eine klassische Tür mit integriertem Schnellauftor, vorstellte. Die ALIGA-Escape funktioniert wie ein automatisches Schnellauftor und kann im Fall



von Gefährdungen oder bei Stromausfall wie eine gewöhnliche Tür den Fluchtweg frei geben. Im Alltagsbetrieb öffnet sich der flexible Behang des Türblatts selbsttätig mit einer Geschwindigkeit von bis zu 2,5 m/s und ermöglicht so einen schnellen Personal- bzw. Warentransfer. Das Türblatt schließt nach einer definierten Offenhaltezeit mit bis zu 1,5 m/s automatisch.

Im Gegensatz zu anderen Toren oder Türen im Markt dürfen ALIGA-Escape Tore mit der Zulassung als geregeltes Bauprodukt entsprechend der LBO als Fluchttür in Rettungswegen betrieben werden. Ergänzend dazu ist das ALIGA-Escape nach DIN EN 179 geprüft und zertifiziert. Das Tor erfüllt alle erforderlichen Voraussetzungen für einen zuverlässigen Betrieb als Schnellauftor in Flucht- und Rettungswegen als derzeit einziges Produkt auf dem Markt. Ebenso konnte uns die BBC Bircher AG aus der Schweiz mit dem neuen Kombimelder für Schiebetüren im Innen- und Außenbereich, dem DualSense überzeugen. DualSense ist die einfache Lösung zum Aktivieren und Absichern automatischer Schiebetürsysteme für Personen entsprechend EN 16005. Bereits die Standardausführung des Sensors eignet sich für alle denkbaren Anforderungen, auch für Flucht- und Rettungswege. Das durchdachte Bedienkonzept mit intuitiver Menüführung und großem Display ermöglicht eine einfache und schnelle Installation. Die Konfigurationsmöglichkeiten des Sensors umfassen auch Funktionen zum Optimieren der Gebäudeenergieeffizienz.

Auch andere Hersteller konnten mit ihren Produkten punkten. So zum Beispiel FAAC Spa mit ihrer RC3 Schiebetüranlage mit patentierter, integrierter Luftschleieranlage oder die ITW Industrietore GmbH mit ihrem Schnellauftor mit einer Öffnungsgeschwindigkeit von 3 m/s und der Möglichkeit der Fernwartung und Fehlerauslesung per Fernzugriff.